Dienstag 2 Uhr nachmittags

Amtliche Mittelkurse:

Dollar 4,2 Billionen — Pfund 19,7 Billionen
Prag (100 Kronen): 12,525 Billionen
Wien (100000 Kronen): 5,925 Billionen

Diese Bestimmungen gelten sinngemäß auch für Schecks, die protestiert werden sollen. Die Versendungsbestimmungen usw. sind bei den Postanstalten zu erfragen.

Englische Kredite für die deutsche Industrie

„Durch ihre Verweigerung treibt man Deutschland Amerika in die Arme"

Der „Manchester Guardian" beschäftigte sich in seiner Handelsausgabe mit den Krediten für die deutsche Industrie und meint, es werde unklug sein, solche in England zu verweigern, soweit dies die flüssigen englischen Geldmittel zuließen. Man würde Deutschland sonst nur Amerika in die Arme treiben, das die Lage richtig erfaßt habe. Man gewähre dort der deutschen Industrie Kredite, weil man sehe, daß sich die politische Lage gebessert habe. Durch Kreditverweigerungen werde aber England die wirtschaftliche Erholung Deutschlands nicht aufhalten können.

Die „Times" weisen darauf hin, daß man angesichts der erstaunlichen Ueberzeichnung der deutschen Anleihe in England nicht annehmen dürfe, daß wirklich so viel flüssiges Anlagekapital in England vorhanden sei. Bei der Zeichnung seien wieder die Leute in die Erscheinung getreten, die die Millionen, für die sie gezeichnet hätten, in Wirklichkeit gar nicht besäßen, sondern nur darauf bedacht seien, die ihnen überwiesenen Anteile schnell wieder mit einem Aufschlag weiterzugeben, wie das bei allen Anleihen der Fall sei, für die eine starke Nachfrage erwartet werde.

Die internationale Wirtschaftskonferenz sichergestellt

Sonderkabeldienst der Dresdner Neuesten Nachrichten

Washington, 4. November. (Durch United Preß). Die Abhaltung der Weltkonferenz von Geschäftsleuten, die zum Ziele die Sicherstellung der reibungslosen Fortführung des Dawes-Planes hat, ist jetzt endgültig sichergestellt. Zum Datum der Eröffnung ist Ende Dezember oder die erste Woche im Januar vorgesehen. Nach den Vorschlägen des Präsidenten der Internationalen Handelskammer in New-York, Willi Booth, werden an der Konferenz, die als ein Vorspiel zu der im Juni 1925 in Brüssel abzuhaltenden Konferenz der Internationalen Handelskammer angesehen werde, die Vertreter von 30—40 Nationen teilnehmen.

Das Programm, das Booth für diese in Washington abzuhaltende Konferenz vorgesehen hat, enthält u. a. das Studium und die Feststellung der Verteilung der Reparationsleistungen mit besonderer Berücksichtigung der interalliierten Schulden. Booth erklärte, daß jedoch die Regierung der Vereinigten Staaten weder auf der Washingtoner noch auf der Brüsseler Konferenz vertreten sein werde.

*

Wir haben schon vor einem Monat die Frage aufgeworfen, warum man sich nicht zu einer europäischen Wirtschaftskonferenz zusammenfinde, um die mannigfachen Probleme gemeinsam zu erörtern. Nun hat Amerika auch hier die Initiative ergriffen, allerdings mit dem Unterschiede, daß es zu einer Weltkonferenz einberuft, d. h. seine Interessen in den Vordergrund rückt. Außerdem ist zu beachten, daß es sich um eine Konferenz von Geschäftsleuten, also sozusagen um eine offiziöse Angelegenheit handeln wird. Doch ist sie auf jeden Fall als Anfang zu begrüßen.

Dresdner Börse

Lustlos

Die Haltung der heutigen Börse war im großen und ganzen freundlich. Nicht zum wenigsten hat dies die Aufhebung der Devisenbestimmungen bewirkt. Da aber über die gestrige Kabinettssitzung, die über die Steuerherabsetzungen beraten hat, noch keine authentischen Mitteilungen vorliegen und heute erst der Reichsrat sich über die Maßnahmen klar werden wird, zog man es vor, die bisherige Zurückhaltung weiter zu üben. Am Markt der Industriepapiere blieben die Umsätze minimal, und die Kursverschiebungen waren so geringfügig, daß sie sich im Preise der Papiere fast gar nicht auswirkten. Lebhafter war das Geschäft am Anlagemarkt, der vorwiegend fest lag. Im übrigen mußte der Kurs für 4proz. Landeskulturrente, die am 28. Oktober mit 400 Milliarden notiert worden und Ende vorigen Monats mit 200 Milliarden zu kaufen war, wieder gestrichen werden. Dieses Spekulationsobjekt scheint über Nacht auf den fünfzigsten Teil seines Wertes gesunken zu sein. Auf jeden Fall ist es nicht mehr anzubringen. Der Makler ging bis auf 50 Milliarden herab, mußte dann jedoch von einer Notierung absehen, zumal der einzige Geldkurs 10 Milliarden lautete. Es scheint so, als ob dies nicht das einzige Papier bleiben wird, das sich über Nacht als Nonvaleur herausstellen wird. Man kann beim Kaufe von Anlagepapieren, die noch auf Papiermark lauten, heute doch nicht vorsichtig genug sein. Der Geldmarkt liegt locker.

Ueber die Einzelheiten des heutigen Verkehrs ist folgendes zu berichten:

Bankaktien wiesen so gut wie keine Veränderungen auf. Die Papiere notierten durchweg fast auf letzter Höhe. Auch Maschinenfabrikaktien zeigten nur geringfügige Veränderungen. Leicht begehrt waren Loschwitzer Kartonnagen, die von 6,8 auf 7 anzogen, während Elbewerke von 0,54 auf 0,51 nachgaben. Später wurden Schubert u. Salzer (9,0 auf 9,25) abgestoßen, während Görlitzer Waggon (3,5 auf 3,7) gekauft wurden. Am Papier- und Photomarkt ließen Peniger Patent von 3,5 auf 3,25 und Vereinigte Photo-Genüsse von 94 auf 91 nach. Unter den Brauereipapieren wurden Deutsche Bier (7,8 auf 8) und Reichelbräu (18 auf 20) bevorzugt. Am Markt der Diversen lagen Jasmatzi-Vorzüge (7 auf 6,7) und Plauener Spitzen (4,2 auf 4) schwächer.

Unter den Anlagepapieren kaufte man Kriegsanleihe, die von 515 auf 518, und 3½prozentige Reichsanleihe, die von 910 auf 950 stiegen. Auch 3proz. Reichsanleihe (1386/1425) und 4prozentige (940/975) waren begehrt. Schutzgebietsanleihe stieg von 5500 auf 5800 Milliarden Prozent.

*

Unnotierte Aktien

Mitgeteilt von der Treuhandbank, Dresden

Ambra 0,048, Debag 0,15, Grumbach u. Sohn 3,25, Gebr. Hörmann 7,2, Janke u. Co. 1,5, Mahla u. Gräser 2, August Nowak 0,65, Phänomen 4,2—4,4, Soz.-Brauerei Zittau 1,6—1,5, Spritz- und Preß-Held 0,18, Tetra A.-G. 0,857, Thiele u. Steinert 2,0, Windschild u. Langelott 0,775.

*

Junge Aktien:

Junge Rückforth 0,60 G., junge Mönchshof 7 G., junge Kappel 22 G., jüngste Kappel 7,2 G., junge Weißdorf 3,25 G., junge Lingner 12 G., junge Kammgarn Zwickau 21,5 G., junge Jasmatzi-Vorz. 0,87 G., junge Plauener Spitzen 4 G.

*

Berliner Börse

Die Börsenbesucher hatten keine Veranlassung, aus ihrer Zurückhaltung herauszugehen. Die Umsatztätigkeit auf dem Aktienmarkt bewegte sich in den engsten Grenzen und demgemäß sind wesentliche Kursveränderungen nur in vereinzelten Fällen festzustellen. Phönix setzte um 1 Billion Proz., Akkumulatoren um 1½ Billionen Prozent niedriger ein, während Oberschlesische Kokswerke ziemlich 2 Billionen Prozent und Siemens u. Halske 1 Billion Prozent gewannen. Im übrigen hielten sich die Veränderungen für Industriewerte auf kleinen Bruchteilen von 1 Billion Prozent. Schiffahrts- und Bankaktien blieben nahezu gänzlich unverändert. Von Bahnen gewannen Canada um 1½ Billionen Proz., während Elektr. Hochbahn ½ Bill. Prozent verlor.

Lebhafter ging es auf dem Markt der deutschen Anleihen zu, wo die Hoffnungen durch das Eintreten eines Mitgliedes des Aufwertungsausschusses für eine allgemeine Aufwertung wieder Nahrung gefunden haben. Die Kurse für dieses Papier setzten ansehnlich höher ein und konnten sich auf ihrer Höhe gut behaupten. Von ausländischen Renten wurden Ungar. 4proz. Goldanleihe ziemlich rege umgesetzt, ohne daß sich der Kursstand bemerkenswert veränderte.

Die neue Rohstahlgemeinschaft

d. **Düsseldorf,** 4. November. (Eig. Drahtbericht.) Zu den abgeschlossenen Verhandlungen über die Rohstahlgemeinschaft erfahre ich noch folgendes: Abseits der Gemeinschaft stehen nur einzelne kleine Martin-Werke, mit denen verhandelt wird und die man für den Beitritt gleichfalls zu gewinnen hofft. Für die Bemessung der Beteiligungsziffer ist die Erzeugung in einem bestimmten Zeitraum maßgebend gewesen. Dieser Zeitraum ist aber nicht für alle Werke gleichmäßig angesetzt worden. Dies erklärt die zu überwindenden Schwierigkeiten. Die Beteiligungsziffern können heute noch nicht genannt werden und müssen erst auf den einzelnen Werken ausgerechnet, geprüft und zusammengestellt werden. Ueber die der gegenwärtigen Marktlage anzupassenden Einschränkung der Erzeugung wird voraussichtlich auf der nächsten Hauptversammlung, die in der kommenden Woche stattfindet, ein Beschluß gefaßt werden.

Aktiengesellschaften

Elektrizitätswerke - Betriebsaktiengesellschaft in Riesa. Der auf den 27. d. M. einberufenen Generalversammlung wird die Umstellung des Grundkapitals auf 1 000 000 GM. vorgeschlagen, in der Weise, daß die bisherigen Aktien von 1000 Papiermark auf 400 GM. umgestellt werden.

Steingutfabrik Sörnewitz, A.-G. Der Aufsichtsrat beantragt die Umstellung des Aktienkapitals im Verhältnis von 75:1. Die Generalversammlung ist auf den 26. November anberaumt worden.

Glasfabrik Brockwitz, A.-G. Der Aufsichtsrat schlägt der am 26. November stattfindenden Generalversammlung vor, die 30 Millionen Mark Genußscheine einzuziehen und das Aktienkapital im Verhältnis von 25:1 umzustellen.

Reichelbräu, A.-G., Kulmbach. Der ordentlichen Generalversammlung, die am 13. Dezember d. J. in Dresden stattfinden soll, wird vom Aufsichtsrat vorgeschlagen, auf das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von 16 M. für jede 1000-M.-Papieraktie zur Verteilung zu bringen. Weiter soll der Generalversammlung vorgeschlagen werden, das Grundkapital der Gesellschaft von 12 Millionen Mark auf 2,4 Millionen Mark 5:1 dergestalt zusammenzulegen, daß jede Aktie über 1000 M. auf 200 GM. umgestempelt wird. Hiernach beträgt die für das verflossene Geschäftsjahr ausgeschüttete Dividende 8 Proz. in Gold. Die Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres der Brauerei sind befriedigend.

(Anleihen-Kurse sind durch eine Milliarde geteilt.) **Dresdner Kurse vom 4. November 1924** (Ohne Gewähr. Aktien-Kurse sind durch eine Billion geteilt.)

Deutsche Staatspapiere

3	Deutsche Reichsanleihe	1425
3½	do. do.	950
4	do. do.	981
5	do. do.	548
—	Zwangsanleihe	11.850
	Reichsschatzanleihe	
4½	do. 1916 4—5	470
4½	do. 6—9	450
4½	do. fällig 1924	—
—	Reichsschatz. K.f.u. II 1923	0.180
—	do. do. 1924	248 T
—	do. K Goldmark	665
4	Schutzgebietsanleihe	5800
—	Sparprämienanleihe	433
3	Sächs. 3% Rente	985
3½	S. Staatsanl. v. 52/[illegible]	1400
4	do. (Reichsschuld)	496
4	do. (Landesschuld)	480
8	S. Staatsanl.	28
3½	Löbauer-Zittauer Eis.	5250
4	do.	3250
3½	Landesk.-R.-Scheine	4200
4	do. neue	—
3	Preußische Konsols	1.75
3½	do. do.	1225
4	do. do.	1665

Pfand- und Hypoth.-Briefe

		heute	vorher
3½	Dresdn.-n.Hyp.-A. Pfdbr.	3500	3600
4	do. do.	185	1[illegible]
4	Grundrentenbriefe	3500	3400
4	S. Gen.-Kredit-[illegible]	430	43
—	do. Serie I u. II	3200	3200
4	Sächs. Gen.-Pf.-Br.	—	600

		heute	vorher
3	Landwirtsch. Pfandbr.	7500	8070
3½	do. do.	8650	87[illegible]
4	do. do.	1700	18[illegible]
3	Landwirtsch. Kreditbr.	—	—
3½	do. do.	8400	8400
4	do. do.	120	100
	do. do.	0.15	0.13
3	Lausitzer Pfandbriefe	4000	4000
3½	do. do.	380	4300
3½	Lausitzer Kreditbriefe	4300	4000
4	do. do.	2500	2500
3½	S. Bod.-Hyp.-Pfdbr. I, II	3300	4000
3½	do. V	3800	4700
3½	do. Va	380	4000
4	do. III	3500	3800
4	do. IV, 9—11	38	4000
4	do. 13	500	500
4	do. 14	400	4
4	do. 14a	9	9
3½	Sächs. Erbländ.	9000	8500
4	do. do.	—	—

Wertbeständige Anleihen

—	S. Braunkohlen III	1800
—	do. II	180
—	do. IV	180
5	S. Roggen-Anleihe	4750
5	Dresdner Roggen-Anleihe	530
5	Bautzn. Roggen-Anleihe	430
5	L. Kuffer-Roggen-Anleihe	4300
8	Goldlandeskulturrente Ser. I	50
	Goldpfandbr. d. landw. Creditv.	1700
	Goldkreditbr. d. landw. Creditv.	1700
	Kraftwerk Plauenscher Grund	170
	Sächs. Bod. Gold-Hyp.-Pfdbr.	590
	Kredit S. Gem. Goldkreditbr.	910
	Zwickauer Steinkohlen	1000

Stadt-Anleihen

3½	Dresdner von 1905	6800
4	do. 1918	2500
4½	do. 1920	430
8	do. 1922	—
8	Leipziger von 1923	—

Bank- u. Bauges.-Aktien

		heute	vorher
—	Allg. D. Kredit	1.70	1.675
50	B. f. Brauind.	1.40	1.40
—	Commerz- u. Pr.-B.	4.60	4.60
—	Darmstädter Bank	6.125	6.00
—	Deutsche Bank	10.125	10.10
—	Disconto	11.75	11.75
—	Dresdner Bank	6.90	6.90
—	Dresdn. Handelsbk.	0.22	0.225
—	Mitteld. Bodenkr.	—	—
300K	Oesterr. Kredit	0.32	0.325
—	Sächs. Bank	44.75	49.00
—	Sächs. Bodenkr.	2.30	2.30
—	Treuhandbank	3.80	3.8[illegible]
—	[illegible]	20.3[illegible]	20.00
30	Dresdn. Bauv. ind.	6.10	6.00

Maschinenfabr.-Aktien

		heute	vorher
30 Mill	Kartonn. Loschwitz	7.00	6.80
—	Zimmermann	0.975	0.975
1100	Dr. Schnellpressen	2.30	2.20
4G	Dr. Stricker	3.60	3.60
—	Dux-Auto	1.375	1.30
—	Elbewerke	0.51	0.54
—	Elitewerke	0.95	0.9[illegible]
—	[illegible]	5.75	6.1[illegible]
—	Faradit	7.50	7.50
—	Gebler	2.875	3.00
—	Germania	2.70	2.60
4Gm	Großenhainer	13.50	13.25
10G	Karl Hamel	37.50	37.50
—	Hille-Werke	1.30	1.30
10Gm	Max Kohl	6.10	6.20
—	Kuhnert	1.40	1.30
—	Pascher	32.75	32.60
—	Luckau & Steffen	2.80	2.90
1000	Meilwerke	—	—
8 Gm	Mühlenb. Seck	4.00	3.9[illegible]
—	Phönix	3.90	3.90
1000	Rockstroh	43.7	43.25
500	S. Bronzewaren	12.50	12.50
100	S. Kart.-Masch.	2.40	2.40
—	Sächs. Gußst.	12.00	12.00
10Gm	Masch. Hartmann	3.625	3.85
1 T	S. Waggon	2.80	2.90
10Gm	Schlafhorst	7.7	7.75
—	Schubert Salzer	9.25	9.00
100	Seidermann	0.41	.4[illegible]
100	Gebr. Unger	5.70	5.60
—	Union-Werke	3.375	2.80
—	Ver. Eschebach	6.75	6.80
—	Ver. Metall Haller	11.75	11.25
—	Waggon Görlitz	3.70	3.50
100	Union Diehl	0.90	0.95
—	Zittauer M.	7.10	7.10
300	Zwickauer M.	1.10	1.20

Elektr.-, Nähm.-, Fahrz.-Akt.

		heute	vorher
—	Bergmann	11.25	11.00
—	Elektra	0.75	0.85
—	[illegible]	1.3	0.9
—	Kraftw. Thüringen	2.80	2.80
—	Kraftw. Westsachs.	3.00	3.00
—	Elektr. Fön	1.50	1.50
—	Elektr. Riesa	18.00	17.60
50	Sachsenwerk	7.10	7.80
—	Sächs. El. u. Str.	16.80	16.95
100	Thür. Electr.	8.50	8.70
150	Landkr. Leipzig	8.30	8.10
15	Mahlich	14.50	14.51
10G	Nähmasch.	30.00	30.00
—	Seidel Naumann	2.10	2.10
—	Corona	3.60	3.10
—	D. Gußkugeln	4.20	4.10
4Gm	Cl. Müller	5.20	5.00
—	Schladitz	4.30	4.10
1.4G	Wanderer	7.20	7.10

Transport-Aktien

		heute	vorher
—	Speicherei	8.40	8.60
—	Ver. Elbeschiff.	2.10	2.125

Papier- u. Phot.-Art.-Aktien

		heute	vorher
—	Chem. Pap. Einsied.	1.00	—
—	Chromo Altenburg	2.50	2.25
—	Dr. Albumin	—	—
—	do. Genußsch.	65.00	65.00
—	Krause & Baumann	5.60	5.70
—	Ernemann	2.70	2.60
—	Ica, A.-G.	43.00	43.00
10G	Dr. Kurz	—	—
—	do. Gen.	10.50	10.50
—	Heidenauer Pap.	1.00	1.00
—	Mimosa	4.10	4.10
—	[illegible]	3.25	3.5[illegible]
—	Thode	0.25	0.22
—	Trapp & Münch	1.80	1.80
—	Unger Hofmann	1.50	1.50
—	Ver. Bautzner Pap.	2.875	2.90
—	Ver. F. phot. Pap.	40.00	40.00
—	M. do. Genußsch.	91.00	94.00
—	Ver. Strohstoff	7.90	7.00
100	Weißenborn	6.80	7.00
—	Zellstoff-Verein	2.50	2.60

Brauerei- u. Malzf.-Aktien

		heute	vorher
—	Bautzner	2.00	1.9[illegible]
—	L. Kulmb. Exp.	13.90	13.95
—	Pohlbräu	15.00	15.00
—	Deutsche Bier	8.00	7.8
—	Dortmund. Ritterbr.	1.50	21.50
15	Eulinger	17.90	17.90
—	Falkenkeller	25.25	[illegible]
—	Walters & Bäh.	21.00	21.00
10Gm	Kieler Eiche	60.00	62.25
—	Kuni Lit. A	12.00	12.00
—	do. Lit. B	6.10	6.20
—	Mönchshof	7.50	7.5
1.00	National-Jürgens	35.00	35.00
—	Lagerkeller	42.00	42.00
—	Reichelbräu	20.00	18.00
—	Reisewitzer	—	—
—	Schloßchemnitz	—	—
—	Schloß-Kiel	22.75	22.75
—	Schöfferhof	21.25	21.25
—	Waldschlößchen	2.00	2.10
—	Stadt. Bergschloß	1.90	1.90
—	Mittweid. Spritf.	0.57	0.57
10Gp	Ireks	1.30	1.30
—	[illegible]	4.10	3.9[illegible]
15 Gpf.	Sächs. Malzfabr.	6.50	6.50
—	Deutsche Weizbr.	0.42	0.42
—	Rückforth	0.55	0.55

Porzell.-, Ton-, Glasi.-Akt.

		heute	vorher
—	C. M. Hutschenr.	4.20	4.00
—	Veilsdorf	3.50	3.25
—	Rosenstein	7.00	7.00
—	Rosenthal	23.50	23.50
—	Tielsch	4.90	4.75
150	Triptis	7.30	7.60
—	Anl. Volkstedt	6.10	6.25
—	D. Ton- u. Steinz.	4.125	4.00
—	Stealit Magnesia	3.60	3.50
—	Triton-Werke	2.85	3.00
—	C. Teichert	1.80	1.80
—	Osmag	2.00	1.90
—	Velteuer Glas	1.30	1.30
—	Hoffmann-Glas	7.90	7.60
—	Brockwitz	1.875	1.75
—	Siemens-Glas	14.50	14.50
—	Hirsch-Glas	0.35	0.35
—	Sächs. Glasfabr.	8.20	8.50
—	Sörnewitz	1.50	1.40
—	Walther	3.10	3.00
—	Wunderlich	11.10	11.35

Verschied. Industrie-Akt.

		heute	vorher
—	Chem. F. Helfenb.	2.40	2.50
—	Chem. F. v. Heyden	2.50	2.40
—	Gehe & Co.	3.50	3.50
—	[illegible]	18.80	18.75
—	F. Schulz	16.10	16.60
—	Hamburger Kaffee	2.00	2.10
200	Baumw. Zwickau	20.50	20.25
—	Chem. Spinn.	6.30	6.21
4Gm	Dr. Nähseide	4.00	3.90
—	Dörfeld	1.90	1.90
—	Feldborn	16.50	16.50
—	Schiefer	—	—
—	S. Kammgarn	—	—
200	Zwick. Kammg.	31.00	30.00
125	Bautzn. Tuchf.	0.60	0.71
10Gm	Gebr. Zschille	5.10	5.10
4Gm	Oittersdorf	15.50	15.50
—	Kunstleder	2.25	2.30
—	Leder-Thiele	4.50	4.60
4Gm	Färb. Münchberg	5.00	5.00
—	Jasmatzi Vorz.	6.70	7.00
—	D. Werkstätten	0.45	0.45
—	Dresdn. Gardinen	5.625	5.75
—	Düngerhandel	0.85	0.85
—	Europ. Hof	25.50	25.50
0.75	Bellevue	55.00	57.00
—	Industriew. Plauen	3.10	3.10
—	Kunst Gew.	2.40	2.10
4Gm	do. May	16.25	16.00
250	Kunstdruck	1.75	1.80
—	Prescher	5.50	5.50
200	Oberl. Zucker	2.40	2.10
—	Paradiesbetten	2.00	2.125
—	Plauener Spitzen	4.00	4.20
1000	Plauener Gardinen	6.40	6.50
—	Polyphon	5.40	5.375
—	Ruschewyh	2.50	2.40
65	Emil Uhlmann	0.40	0.40
—	Valenciennes	9.10	9.00
—	Kg. Fr. Aug.-Mühle	1.20	1.20
—	Ver. Zündw.	5.0	5.3

(Anleihen-Kurse sind durch eine Milliarde geteilt.) **Amtliche Berliner und Leipziger Kurse vom 4. November** (Ohne Gewähr. Aktien-Kurse sind durch eine Billion geteilt.)

Berliner Devisenkurse

	4. 11. Geld	4. 11. Brief	3. 11. Geld	3. 11. Brief
Holland . . . 100 Gulden	166,98	166,82	166,68	166,92
Belgien . . . 100 Fr.	21,15	20,21	20,16	21,3
Christiania . . . 100 Kr.	60,15	60,45	60,25	60,[illegible]
Kopenhagen . . . 100 Kr.	72,745	73,1[illegible]	72,795	73,1[illegible]
Stockholm . . . 100 Kr.	111,87	112,13	111,47	112,03
Helsingfors . . . 100 finn. M.	10,625	10,66	10,[illegible]25	10,[illegible]65
Italien . . . 100 Lire	18,21	18,3[illegible]	18,32	18,42
London . . . 1 Pfd. Sterl.	19,02	19,12	19,05	19,1
New-York . . . 1 Dollar	4,19	4,21	4,19	4,21
Paris . . . 100 Fr.	21,95	22,07	22,03	22,1[illegible]
Schweiz . . . 100 Fr.	80,78	81,18	80,78	81,1[illegible]
Spanien . . . 100 Peset.	56,36	56,64	56,46	56,74
Buenos Aires . . . 1 Peso	1,53	1,54	1,53	1,54
Rio de Janeiro . . . 1 Milreis	0,46	0,47	0,46	0,475
Deutsch-Oesterreich . . . 100000 Kr.	5,91	5,94	5,91	5,94
Prag . . . 100 Kr.	12,495	12,515	12,50	12,56
Budapest . . . 100000 Kr.	5,52	5,14	5,12	5,54
Bulgarien . . . 100 Lewa	3,05	3,07	3,04	3,06
Japan . . . 1 Yen	1,60	1,61	1,60	1,61

Berliner Kurse

	heute	vorher
4 % Dt. wertb. Anl.	94,75	94,75
5 „ Dt. Reichsanl.	505	510
4 „ „ „	960	930
3½ „ „ „	980	920
3 „ „ „	1370	1370
Sparprämienanleihe	440	450
3% Sächsische Anleihe	450	460
4 „ Sächsische Rente	970	920
Türkenlose	22,50	25,00
4% Ungar. Goldrente	9,375	9,25
Baltimore-Ohio	42,00	42,0
Canada Abl. Sch.	26,40	25,13
Hamb.-Amerika-Paket	25,00	25,0
Hansa-Dampfschiff	10,00	10,20
Nordd. Lloyd	3,875	4,00
[illegible]	5,0	5,4
Ver. Elbeschiffer	2,10	2,13

	heute	vorher
Bank für Brau-Industrie	1,6	1,0
Berl. Handelsgesellsch.	24,5	23,6
Commerz- u. Privatbank	4,7	4,625
Darmst. u. Nationalbank	6,3[illegible]5	6,2
Deutsche Bank	10,2[illegible]	10,[illegible]
Diskonto-Komm.	11,7[illegible]	11,7[illegible]
Dresdner Bank	7,04	7,[illegible]
Leipziger Credit	1,6	1,625
Reichsbank	61,75	62,25
Sächsische Bank	46,50	46,7
Sächs. Bodencredit	2,125	2,30
Deutsche Bier	7,0[illegible]	7,70
Dortmunder Ritterbr.	24,0	22,[illegible]
Leipziger Riebeck	9,00	9,25
Reichelbräu	20,[illegible]	19,25
Schultheiß-Binding	21,125	21,125
Allg. Elektr.-Gesellsch.	7,8	7,75
Augsburg-Nürnberg	21,90	20,10
Bachmann & Ladewig	15,75	14,50
Badische Anilin	15,20	16,25
Bamberger Kaliko	7,0	7,0
Bautzner Tuch	0,8[illegible]	0,75
Bergmann Elektr.	11,50	11,1[illegible]
Berlin-Anhalter	4,10	4,25
Berlin-Karlsruher Ind.	60,625	59,7[illegible]
Berliner Masch.-Bau	11,375	11,60
R. Blumenfeld Velten Of.	1,30	1,30
Bochumer Guß	48,50	48,50
Busch Waggon	6,375	6,1
Carl Loschwitz	6,50	6,875
Chem. Griesh. Elektr.	17,00	16,25
Chem. v. Heyden	2,375	2,4
Chemnitzer Spinner	6,40	6,1
Corona	3,30	3,10
Crottewitzer Papier	8,25	7,75
Daimler Motoren	2,80	2,60
Deutsch-Atlant.-Telegr.	16,625	16,75
Dtsch.-Luxemb. Bergw.	33,625	33,5
Deutsche Erdöl	32,875	32,0
Deutsche Gußstahlkugel	1,42	4,2
Deutsche Ton- u. Stein.	4,2	4,11
Donnersm.-Hütte	77,00	77,00
Dresdn. Baugesellschaft	6,2	6,0
Dresdner Chromo	5,50	5,2
Dresdner Gardinen	5,5	5,[illegible]
Dresdner Nähmaschin.	3,8[illegible]	3,875
Dresdn. Schnellpressen	2,2	2,50
Dresdn. Düngerhandels	0,80	0,67
Dynamit Nobel	8,6	8,62[illegible]
Elberfelder Farben	16,325	16,3
Elektra Dresden	0,825	0,8
Elbewerke	0,80	0,80
Emmemann-Werke	7,375	7,7
Herm. u. A. Escher	4,90	4,90
Essen. Steink.	53,5	53,75
Faradit Heller	7,5	7,2
Ludwig Ganz	0,175	0,17
Gebler-Werke	3,2	2,90
Gehe & Co.	3,675	3,6
[illegible]	53,25	53,2
Glas Brockwitz	2,00	1,75
Th. Goldschmidt	13,50	13,10
Görlitzer Waggon	3,80	3,6
Hammersen	19,50	19,25
Harpener	28,25	—
Hartmann	3,60	3,7[illegible]
Heidenauer Papier	1,00	1,00
Hille	1,375	1,375
Hirsch-Kupfer	16,40	16,[illegible]
Höchster Farben	16,50	16,[illegible]
Hohenlohe	16,4[illegible]	17,25
Horch-Werke	10,60	10,1[illegible]
Humboldt-Maschinen	—	—
C. M. Hutschenreuther	4,20	4,1
Ilse	1,25	1,1[illegible]
I. A. John	5,125	5,12
Kahla Porzellan	6,60	6,90
Kali Aschersleben	17,60	14,10
Kattowitz	9,50	21,50
Koramag	6,30	6,1
Köpke & Co.	10,00	14,0
Köln-Rottweiler	8,60	8,5[illegible]
Kötitzer Ledertuch	2,25	2,25
Kraftw. Thüringen	2,75	2,75
Kraftw. Westsachsen	3,10	3,0[illegible]
Kunz Treibriemen	2,50	2,5
Kyffhäuser	1,00	0,95
Laurahütte	5,375	5,7[illegible]
Leipz. Landkraft	5,50	5,40
Leipz. Piano Zimmerm.	7,60	7,5
Lingner	16,0	19,[illegible]
Linke-Hofmann	9,10	9,10
Luckau & Steffen	2,50	2,8
Mannesmann	38,10	38,[illegible]
Mansfelder	3,625	3,4
Masch. Kappel	23,50	23,[illegible]
Mech. Weberei Zittau	0,125	5,125
Meeraner Kammgarn	4,70	4,6
Meißner Ofen	1,60	1,375
Mimosa	4,20	—
[illegible]	0,55	0,575
[illegible]	0,40	0,40
Müller Speisefett	2,70	2,7
Niederl. Kohlen	44,70	42,0
Nürnberg Herkules	3,50	3,7[illegible]
Oberschl. Eisenb.-Bed.	8,2	8,80
Oberschl. Eisen	9,40	9,3[illegible]
Oberschl. Koks	41,75	37,25
Orenst. Koppel	13,60	14,5
Phönix	36,75	38,20
Pittler	9,50	9,50
Plauener Gardinen	6,30	6,5
Plauener Spitzen	4,00	4,1
Plauener Tüll	4,00	4,0
Hermann Pöge	1,40	1,0
Polyphon	5,25	5,40
Porzellan M.-Veilsdorf	3,50	3,75
Presto-Werke	7,50	7,1
Rauchwaren Walther	1,50	1,60
Rh. Braunk.	27,40	27,10
Rh. Elektr.	6,60	6,5
Rheinstahl	32,60	32,6
David Richter	—	4,75
Rockstroh	65,50	64,0[illegible]
Rombacher	15,75	15,70
Rosenthal	24,90	24,25
Rückforth	0,70	0,60
Ruscheweyh	2,40	2,50
Sachsenwerk	2,125	1,875
Sächs. Cart.	2,20	2,3
Sächs. Guß	17,0	11,7[illegible]
Sächs. Kammg.	—	—
Sächs. Waggon Werdau	2,80	2,8
Sächs. Webstuhl	7,00	7,5
Schles. Leinen	5,375	9,8
Schubert & Salzer	9,125	13,75
Fritz Schulz	16,00	4,0
Seck Mühlenbau	4,00	7,10
Seidel & Naumann	2,10	1,60
Siegen-Solingen	1,50	14,10
Siemens-Glas	14,10	2,10
Somag	1,90	2,00
Sondermann & Stier	0,40	0,425
Stealit	3,50	3,70
Steiner Paradiesb.	7,20	2,00
Stettiner Vulcan	13,20	13,40
Stinnes Riebeck	35,125	33,00
Textilose	1,375	1,[illegible]
Thür. Elektr.	3,50	3,3
Tielsche Porz.	4,30	4,80
Triptis	7,25	7,5
Triton	2,90	2,9
Tüllfabrik Flöha	19,50	19,75
Gebr. Unger	5,125	5,[illegible]
Unger & Hoffmann	1,40	1,50
Union Diehl	0,675	1,85
Ver. Bautzner Papier	2,80	2,875
Ver. Dt. Nickel	20,10	20,50
Ver. Glanzstoff	43,75	42,5
Ver. Lausitzer Glas	22,75	23,00
Ver. Metallw. Haller	—	11,80
Ver. Smyrna-Teppich	1,875	1,90
Viktoria-Werke	2,2	2,20
Vogtl. Maschinen	2,10	2,10
Vogtl. Tüll	7,75	8,00
Volkstedter Porzellan	6,40	6,25
Wanderer	7,30	6,90
Westeregeln Kali	15,10	15,50
F. Wolf	5,80	6,00
Wotan-Werke	3,25	3,25
Wunderlich	11,10	11,10
Zellstoffverein	2,60	2,675
Zimmermann	1,05	1,07
Zwickauer Maschinen	1,20	1,20

Leipziger Kurse

	heute	vorher
Sächsische Rente	0,97	0,98
3½ Leipz. Stadtanleihe	3,30	3,30
Creditanstalt	1,70	1,70
Leipz. Hypoth.-Bank	4,10	4,10
Mansfelder	3,50	3,50
Elite	0,60	0,625
Germania	1,90	1,75
Hartmann	3,75	3,60
Leipz. Werkz. Pittler	10,00	10,00
Peniger Maschinenfabr.	3,75	1,60
Presto	7,50	7,50
Sächs. Webstuhl	7,70	7,90
Schubert & Salzer	9,30	9,375
Sondermann	0,375	0,475
Wotan-Werke	3,125	3,40
Kölm. Zahnrad	4,00	4,00
Chem. Zimmermann	1,70	0,85
Chem. Spinner	6,40	6,00
Dörfeld	1,90	1,75
Leipziger Baumw.	185,00	—
Stöhr & Co.	38,00	33,00
Thüringer Wollgarn	15,75	14,75
S. Woll. T. & K.	32,00	32,00
Tränk. & Würker	5,70	5,70
Halle Zucker	17,50	17,00
Chromo Najork	2,50	2,50
Ludwig Hupfeld	3,80	3,80
Karl Krause	1,50	1,60
Kraftw. Westsachsen	3,00	3,00
Kunstanstalt Groß	2,45	2,45
Piano Zimmermann	7,85	7,75
Pinkau & Co.	11,60	11,50
Moritz Prescher	9,75	9,75
Riquet & Co.	5,10	5,00
Hugo Schneider	3,75	3,70
Fritz Schulz jun.	16,90	16,30
Thüringer Gas	8,40	8,40
Tendenz: Fest.		

LIKöR JACoBINER

5134

Amtliches

Umsatzsteuervorauszahlungen. Mit Ablauf des Oktobers sind die Vorauszahlungen auf die allgemeine und erhöhte Umsatz-(Luxus-)Steuer für die Oktobermonate fällig geworden. Die allgemeine Umsatzsteuer für diesen Vorauszahlungsabschnitt beträgt 2 v. H. des Entgelts. Die zu monatlichen Vorauszahlungen verpflichteten Umsatzsteuerpflichtigen haben ihre Umsatzsteuerschuld unter Abgabe einer Voranmeldung bis 10. November 1924 an das Umsatzsteueramt, Serrestraße 4/6, oder an die steueramtlichen Kassenstellen abzuführen. Erfolgt die Zahlung nicht spätestens am 17. November 1924, so wird für jeden auf den 10. November 1924 folgenden angefangenen halben Monat ein Zuschlag von 2 v. H. des Rückstandes erhoben. Die Voranmeldung hat die Versicherung zu enthalten, daß die darin enthaltenen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht worden sind. Es würde eine Steuerhinterziehung bedeuten, falls Beträge in der Voranmeldung verschwiegen werden. Es empfiehlt sich, Zahlung unter Vorlegung der letzten Umsatzsteuerquittung in den ersten Vormittagsstunden zu leisten, auch nicht bis zu den letzten Tagen damit zu warten. Bei bargeldloser Ueberweisung auf Konto Nr. 8600 der Girozentrale Dresden oder Nr. 1480 (nicht 5484) Postscheckamt Dresden ist die Steuerrollennummer anzugeben. Vordrucke zu den Voranmeldungen sind im Umsatzsteueramt, Serrestraße 4/6, oder in den steueramtlichen Kassenstellen erhältlich. Für die im Jahre 1921 eingemeindeten Ortsteile sind mit Ausnahme von Blasewitz und Loschwitz die Finanzämter Dresden-A.-West, -Ost und -Neustadt zuständig.

Verkehrsregelung am Neustädter Schauspielhaus. Für die An- und Abfahrt sowie Aufstellung der Wagen bei Vorstellungen im Neustädter Schauspielhause gelten folgende Bestimmungen mit Wirkung vom 3. November 1924: Sämtliche Personenwagen und Droschken haben nach der Hauptanfahrtsrampe von der Bautzner Straße her an und von der Rampe nach der Georgen- bzw. Albertstraße zu abzufahren. Von allen Wagen ist Reihe zu halten. Die Aufstellung der Wagen für die Abfahrt erfolgt auf diese Weise: Bestellte Privatwagen und Kraftdroschken haben ihre Aufstellung am nördlichen Fußwege der Bautzner Straße mit Richtung nach dem Albertplatze zu nehmen; bestellte Droschken 1. und 2. Klasse am Rundgang nach der Bautzner Straße, vom Straßenbahnwartehäuschen ab mit Richtung nach der Bautzner Straße — der Platz vor dem Straßenbahnwartehäuschen muß dabei freigelassen werden —; unbestellte Droschken 1. und 2. Klasse auf dem nordöstlichen Fahrbahnring des Albertplatzes, erstere rechts, letztere links mit Richtung nach der Georgenstraße; unbestellte Kraftdroschken auf der Kraftdroschkenstelle auf dem nordwestlichen Fahrbahnring des Albertplatzes. Die unbestellten Pferde- und Kraftdroschken dürfen nur an den Standplätzen halten und müssen den vorn abgefahrenen nachrücken. — Verboten ist jeder Handel mit Eintrittskarten, Textbüchern usw. vor dem Theater sowie in dessen Vorhalle durch Privatpersonen. Zuwiderhandlungen gegen obige Vorschriften werden — soweit nicht schärfere Strafbestimmungen der allgemeinen Strafgesetze Anwendung zu finden haben — nach § 165 der Verkehrsordnung für die Stadt Dresden vom 12. September 1911 in Verbindung mit dem Reichsgesetz vom 6. Februar 1924 mit Geldstrafe bis zu 150 GM. oder Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Straßensperrung. Die [illegible] zwischen [illegible] und [illegible] wird wegen Schleusenerneuerung vom 5. November an auf die Dauer der Arbeiten für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.

Verschiedenes

Extrastarke vornehme
Dauerwäsche
weiß u. farbig, in all. Formen und Weiten vorrätig.
Spezialgeschäft für Dauerwäsche
Max Wolf, Schössergasse 2, Herzfeldhaus. 40074

Patente — Muster
Metall-Modelle
Formplatten
schnell, sauber, preiswert.
Löw, Friedrich, Modell-Bau-Anstalt, Kaunitzstr. 31, Tel. 15 815.

Massen-Auswahl
Herren- und Damen-Räder
nur prima Qualitätsmarken:
Phänomen, Allright, Excelsior,
Expreß, Elto, Torpedo
und Spezial zu äußerst günstigen Preisen und höchstem Sonder-Rabatt. Teilzahlung gestattet.
Kraußes Fahrradhaus
Löbtau, Freiberger Straße 120, und Filiale Meißen, Neugasse 45

!!! Dacharbeiten !!!
Umdecken in Ziegel, Schiefer u. Pappe, werd. billigst ausgeführt, evtl. Teilzahlg. Offerten unt. „L H 1039" Exped. d. Bl.

Winterkartoffeln
aus Sandboden
liefert sofort in jeder Menge, auch zentnerweise, zum Preise von 3.20 ℳ pro Zentner. (Anfuhr mit Lastauto gegen geringen Aufschlag)
Krause & Co., Cossebaude
Mittelstraße 9. Tel. Cossebaude 43 u. 44

Honig neuer Ernte gar. rein
9 Pfund netto M. 10.40
5 Pfund netto M. 6.40
einschl. Porto und Verpackung gegen Nachnahme. Nichtgefallendes nehme zurück.
Wilh. Wordtmann, Großimkerei
Ottersberg 4 bei [illegible]
Postscheckkonto Hannover 7077.

Feinste
Meiereibutter, Tafelbutter
40604

liefert unmittelbar an Verbraucher in 5- und 9-Pfund-Kolli unter Nachnahme
Butterhaus Holstein
Kiel, Postfach

3 [illegible] Wilde [illegible]
ein billiger delikater Braten!
Anzüge Mäntel [illegible]

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19241105/7